

Deutsch-Polnischer Jugendaustausch vom 05.-12. August 2012 mit Jugendlichen aus Rödermark/ Kreis Offenbach und der polnischen Stadt Radomsko

In der Zeit vom 5.- 12. August 2012 fand der erste Teil einer deutsch-polnischen Jugendbegegnung statt. Ziel der Begegnung war es, Jugendlichen aus dem Kreis Offenbach eine Begegnung zu ermöglichen, mit der sie völlig neue Erfahrungen machen würden. Auf deutscher Seite wurde die Begegnung von der Jugendförderung des Kreises gemeinsam mit dem Schillerhaus, Abteilung Jugend der Stadt Rödermark vorbereitet. Das Schillerhaus ist ein offener Treff für Jugendliche aus dem Stadtteil. Die Mehrheit der Jugendlichen stammt aus benachteiligten Familien, viele der Kinder sind noch niemals im Ausland gewesen.

Als besondere Herausforderung zu Beginn des Projektes stellte sich die Akquise der Gruppe dar. Obwohl der Wunsch nach einer internationalen Jugendbegegnung mehrfach von den Jugendlichen geäußert wurde, lagen letztlich nur vier Anmeldungen vor. Schwierig war, die Eltern für den Rückbesuch in Polen zu gewinnen, offenbar fehlte ihnen noch das Vertrauen, ihre Kinder für eine Woche in „fremde“ Hände zu geben.

Im Vorfeld der Begegnung fanden mehrere Vorbereitungen statt. Zunächst unter dem Leitungsteam, um das Programm abzusprechen. Ein Vorbereitungstreffen mit den deutschen Jugendlichen bereitete die Jugendlichen auf die Gäste vor, indem die polnische Partnerstadt und Hintergründe zum internationalen Austausch vorgestellt wurden. Mit der polnischen Leitung einigte man sich auf das Schwerpunktthema „JUNG UND ALT IM DIALOG“. Es wurden Absprachen mit den entsprechenden Einrichtungen in Rödermark getroffen.

Der Begegnungscharakter wurde in allererster Linie durch ein dichtes Programm verwirklicht, das alle Jugendlichen gemeinsam verbrachten. Obwohl die Jugendlichen nicht gemeinsam untergebracht waren, sahen sie sich jeden Tag und hatten die Gelegenheit sich kennenzulernen. Einige Abende verbrachten die Jugendlichen eigenständig ohne die Organisation durch das Leitungsteam.

Die Jugendlichen verbrachten somit viel Zeit miteinander und konnten sich intensiv austauschen. Ziel der Begegnung war es darüber hinaus, dass sich die Jugendlichen gemeinsam inhaltlich auf das Thema „JUNG UND ALT IM DIALOG“ einstimmen, um in der zweiten Begegnungshälfte in Polen daran weiterzuarbeiten. Dort ist geplant mit mehreren Einrichtungen in Kontakt zu treten und über Projekte in Deutschland zu berichten. Gelungen war der Besuch des Hauses Morija in Rödermark. Zunächst präsentierten die polnischen Jugendlichen ihre Heimatstadt und gaben polnisches Liedgut zum Besten. Hinterher kamen alle miteinander ins Gespräch. Beeindruckend fanden die Jugendlichen auch das wöchentlich im Schillerhaus stattfindende internationale Frühstück, selbst für die deutschen Jugendlichen war diese Form der Begegnung neu.



Vorstellung der polnischen Jugendlichen in einem Altersheim

Alles in allem fanden die Jugendlichen das Programm interessant und abwechslungsreich. Besonderen Gefallen fanden die Jugendlichen am Besuch des Dialogmuseums. Darüber hinaus profitierten die polnischen Jugendlichen von der Möglichkeit ihre deutschen Sprachkenntnisse anzuwenden und zu praktizieren. Die deutschen Jugendlichen wiederum versprachen bis zum Rückbesuch etwas polnisch zu lernen. Von den Teilnehmer/innen wurde allerdings kritisiert, dass so wenige Jugendliche auf deutscher Seite teilgenommen haben.

Die Begegnung hat bewirkt, dass die deutschen Jugendlichen sehr gespannt auf den Rückbesuch sind und inzwischen schon einige Freude für die Fahrt gewinnen konnten. So wird im zweiten Teil der Begegnung die Gruppe voll sein. Die polnischen Freunde freuen sich auf ihre Gäste und können den Besuch in den Herbstferien kaum erwarten.



Ausflug ins Maislabyrinth



Empfang im Schillerhaus durch den Bürgermeister Herrn Kern von Rödermark

Schillerhaus Stadt Rödermark und Jugendförderung des Kreises Offenbach
September 2012